

Von „Morphomed“ zu „Medsurf“

Projektverantwortliche / Projektverantwortlicher PD Dr. Gudrun Herrmann

Institut Institut für Anatomie

Projektlaufzeit FS17

Abstract

Die Lernplattform „Morphomed“ ist eine Sammlung von interaktiven Lernmodulen zur Morphologie des Menschen, die zur Unterstützung des Unterrichts in Anatomie, Histologie und Pathologie dienen und insbesondere im Selbststudium von den Studierenden des 1. und 2. Jahres im Medizinstudium, aber auch von Studierenden in den klinischen Semestern intensiv genutzt wird. Die Lernplattform „Morphomed“ ist in die Jahre gekommen und basiert auf veralteten Computertechnologien. Damit die Studierenden die Lernmodule auch in Zukunft nutzen können, wird die Lernplattform neu gestaltet. Die bewährten Lernmodule werden in die neue Lernumgebung überführt, dabei überprüft, wenn notwendig erneuert bzw. durch neue Inhalte ergänzt. Die Neugestaltung der Lernplattform „Morphomed“ ermöglicht diese altbewährten E-Learning-Angebote weiterhin den Studierenden zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig wird Dozierenden ein Instrument an die Hand gegeben, um Lehrangebote im Sinne von Blended Learning anzubieten.

Fazit

Besonders gut gelungen: Die moderne Umsetzung des MorphoMeds im Rahmen eines FIL-Projektes ist sehr gut gelungen. Das Modul hat ein modernes, sehr ansprechendes Layout, es ist sehr userfreundlich und wird von den Studierenden sehr geschätzt. Die Lerninhalte des „alten“ MorphoMeds wurden von zwei Studierenden, die mittels der gesprochenen Stellenpunkte finanziert wurden, in das neue System überführt. Die dazu notwendige Software (Viewer wie Autorentool) wurde von Mitarbeitern des Institutes für medizinische Lehre (IML) der Universität Bern programmiert und im Prozess der Neugestaltung des MorphoMeds weiterentwickelt. Die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des AUM vom IML war ein wichtiger Garant für die zeitgerechte Umsetzung des FIL-Projektes (Studienjahresbeginn 17/18). Die entstandene Software kann für weitere E-Learning-Module (SURF-Reihe der medizinischen Fakultät) genutzt werden. Mit dem FIL-Projekt wurde somit mehrere Funktionen erfüllt: die E-Learning-Inhalte vom Institut für Anatomie und der Pathologie wurden neugestaltet. Gleichzeitig wurde eine Software von Mitarbeitern des IML entwickelt, die als Basis für die Erstellung von neuen E-Learning-Inhalten den Mitarbeitern der Medizinischen Fakultät und darüber hinaus zur Verfügung steht.

Verbesserungspotenzial: Das Autorentool ist ein zentraler Bestandteil des neuen MorphoMed. Er muss unbedingt noch weiter optimiert und mit neuen Funktionen erweitert werden (Quiz-Editor, Dicom-Editor, Editor für Virtuelles Mikroskop). Hierfür ist eine nachhaltige Unterstützung der E-Learning-Projekte durch das IML und die Medizinische Fakultät unabdingbar. Es muss eine langfristige Lösung angestrebt werden, damit MorphoMed mit den neuen Entwicklungen im Bereich der Computer- und Internettechnologie mithalten kann.

Konsequenzen: Es wurde nicht nur das E-Learning-Programm modernisiert, sondern auch das Autorentool. Mit diesem steht ein Werkzeug zur Verfügung, das es ermöglicht, weitere E-Learning-Angebote für Studierende zu erarbeiten. Von meiner Seite ist geplant, das Fachpraktikum Hirnkurs mit einem begleitenden E-Learning im Sinne von blended learning zu erweitern. Auch wird es in Zukunft möglich sein, den Studierenden Tests zu den einzelnen Lernmodulen zur Verfügung zu stellen, einerseits als formative Tests. Andererseits kann man einen solchen Test auch als obligatorische Vorbereitung zu Fachpraktika einsetzen. Das bisher nur im Modul Histologie vorhandene Quiz, welches von den Studierenden immer sehr intensiv insbesondere als Prüfungsvorbereitung genutzt wurde, soll erweitert werden und auch auf die anderen Lernmodule ausgeweitet werden. Studierende wünschen sich schon seit Jahren den Ausbau der Selbsttestmöglichkeiten. Unsere E-Learning-Angebote werden ab nächsten Studienjahr im Rahmen der +100-Initiative weiter an Bedeutung gewinnen.

Präsentation: Die Präsentation des FIL-Projektes im Institut wird am 14.12.2017 im Rahmen eines Institutsseminars vorgestellt.